

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Verbandsgemeindeverwaltung Ruwer (Zentrale Vergabestelle)
 Straße Untere Kirchstr. 1
 PLZ, Ort 54320 Waldrach
 Telefon 0 65 00/9 18-2 24 und -2 04 Fax 0 65 00/9 18-1 00
 E-Mail vergabestelle@ruwer.de Internet www.ruwer.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer VGR/FB5/2023/040

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

54320 Waldrach
Regenüberlaufbecken (RÜB) zwischen Waldrach und Korlingen

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Regenüberlaufbecken (RÜB) Waldrach - Erneuerung der Reinigungseinrichtung
- Demontage des vorhandenen Längsschildräumers und der vorhandenen Endanschlüsse
- Installation eines neuen Beckenräumers mit Hand- und Automatikbetrieb einschl. elektrischem Anschluss und Anschluss einer Brauchwasserversorgung
- Inbetriebnahme und Einweisung des Betriebspersonals
- Übergabe der Anlagendokumentation an den Auftraggeber

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____
 Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: spätestens 10 Werktage nach Zugang des Auftragschreibens
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: innerhalb von 200 Werktagen nach Ausführungsbeginn
 weitere Fristen: Der zukünftige Auftragnehmer soll spätestens 10 Werktage nach Zugang des Auftragschreibens mit der

Ausführung beginnen – gemeint ist damit die Fertigung der Aufstellungspläne (Werkpläne) für den Räumler. Der zukünftige Auftragnehmer soll spätestens 40 Werktagen nach Zugang des Auftragsschreibens die Aufstellungspläne gem. LV-Pos. 1.4.4 für den Räumler zur Prüfung und Freigabe vorlegen. Die Lieferung, Montage und Inbetriebnahme der Anlagenteile gem. LV-Pos. 1.4.1 bis 1.4.3 (neuer Räumler) muss innerhalb von 200 Werktagen nach Zugang des Auftragsschreibens erfolgen (ca. 7,5 Monate).

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E69564128>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am 08.11.2023 um 12:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 22.12.2023

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.subreport.de/E69564128>

Anschrift für schriftliche Angebote

[Vergabestelle, siehe oben](#)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) **Eröffnungstermin** am **08.11.2023** um **12:05** Uhr

Ort

Verbandsgemeindeverwaltung Ruwer
Raum 204
Untere Kirchstraße 1
54320 Waldrach

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter und deren Bevollmächtigte

t) **geforderte Sicherheiten**

Sicherheit für die Vertragserfüllung über 5 v. H. der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer), soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt

Sicherheit für Mängelansprüche über 3 v. H. der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge

u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

w) **Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Das Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

x) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

1. Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
2. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau - Vergabeprüfstelle -, Stiftsstraße 9, 55116 Mainz